

**4.8.3 Grenzgängerinnen und Grenzgänger: Vereinbarungen mit den Nachbarstaaten; Festlegung der Grenzzenen****Vereinbarungen:**

Deutschland: SR 0.631.256.913.63

Frankreich: SR 0.631.256.934.91, SR 0.142.113.498

Italien: SR 0.142.114.548, SR 0.837.945.4

Österreich: SR 0.631.256.916.33

F. Liechtenstein: SR 0.142.115.141, SR 0.142.115.142, SR 0.142.115.142.1

**Ausländische Grenzzenen:**

Auskünfte zu Fragen über die Gebiete/Ortschaften der im Rahmen der einzelnen Grenzgängerabkommen anerkannten ausländischen Grenzzenen sind bei den Arbeitsmarktbehörden der angrenzenden Schweizer Kantone erhältlich.

**Siehe nachfolgende Tabellen:**

Land Jahr	DEUTSCHLAND 21.05.1970	FRANKREICH 01.08.1946 15.04.1958	ITALIEN 21.10.1928	ÖSTERREICH 13.06.1973
Geltungsbereich	<b>Drittstaatsangehörige</b> mit dauerhaftem Wohnsitz in der Grenzzone nach Artikel 21 Absatz 1 AuG			
Schweizerische Grenzzone	Kantone BS, BL, SO, BE (Bezirke Laufen, Moutier und Wangen), JU (Bezirk Delémont), AG (ohne Bezirk Muri), ZH (ohne Bezirke Affoltern und Horgen), SH, TG, SG, AI, AR und FL	10 km ab der Grenze	10 km ab der Grenze	Kantone SG, AI, AR, TG, GR (Plessur, Imboden, Ober- und Unterlandquart, Engadin, Münstertal und Gemeinde Samnaun) und FL



Ausländische Grenzzone	Die <u>Stadt</u> Freiburg, die kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu), die <u>Landkreise</u> Breisgau – Hochschwarzwald, Lörrach, Waldshut-Tiengen, Schwarzwald – Baar-Kreis, Tuttlingen, Konstanz, Sigmaringen, Biberach, Ravensburg, Bodenseekreis, Lindau und Oberallgäu	10 km ab der Grenze einschliesslich der Freizone «Pays de Gex» und von Hochsavoyen	10 km ab der Grenze	<u>Land</u> Vorarlberg und <u>politischer Bezirk</u> Landeck
Voraussetzung zur Erteilung einer Grenzgängerbewilligung	Seit mindestens sechs Monaten ordentlicher Wohnsitz in der benachbarten Grenzzone			
Rückkehrpflicht in die benachbarte Grenzzone	Wöchentliche Rückkehr an den Wohnort im Ausland nach Artikel 35 Absatz 2 AuG			
Arbeitsmarktvorschriften		<u>Bewilligungserteilung, Erneuerung</u> : abhängig von der Arbeitsmarktlage; Anspruch auf Verlängerung nach 5 Jahren ununterbrochener Erwerbstätigkeit (Art. 35 AuG) <u>Berufswechsel</u> : bewilligungspflichtig <u>Stellenwechsel</u> : während der ersten 2 Jahre bewilligungspflichtig <u>Arbeits- und Lohnbedingungen</u> : Gleichstellung mit Einheimischen		

